

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 46

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ten als die Kalksteine in den nahegelegenen Brüchen von Neuhausen. Im Laufe der Zeit stellte sich jedoch heraus, daß auch diese Steine verwitterten; daher mußten mehrere Pfeiler mit Eiseneinfassungen geschützt werden. Später mußte sogar ein Pfeiler vom Fundamente aus neu aufgeführt werden. Da sich in Flußbette breite und tiefe Kanäle gebildet, durch die zur Winterzeit das meiste Wasser fließt, wurde es notwendig, dafür zu sorgen, daß die Fundamente der Pfeiler nicht unterhöhlt werden. Um dies zu verhüten, werden die Fundamente mit Betoneinfassungen umgeben. Diese Arbeiten müssen natürlich beim niederen Wasserstand, also zur Winterzeit ausgeführt werden und sind sehr gefährlich. Gerade jetzt werden wieder solche Arbeiten ausgeführt durch Hrn. Ed. Pfister, Zementbaugeschäft in Andelfingen.

Fabrikbante. In Oberwinterthur baut Herr Stickerfabrikant Horber in Frauenfeld ein neues Stickergebäude.

Renovation der Klosterkirche Bettingen. Der Große Rat des Kantons Aargau stellte für die Renovation der Klosterkirche und des Kreuzganges in Bettingen eine erste Rate von Fr. 5000 ein. Die Gesamtrenovationen sollen auf Fr. 70,000 zu stehen kommen.

An der **Neufkorrektur bei Eggenwil-Fischbach** sind derzeit ca. 70 Arbeiter beschäftigt. Die Tätigkeit des Korrektionsunternehmens erstreckt sich auf eine Länge von etwa 3½ Kilometern.

Schulhausbanten. Die Schulgemeinde Felben (Lhr.) hat den Bau eines Schulhauses beschlossen. — Auch Zell (Töftal) erstellt ein neues Schulhaus mit einem Kostenaufwand von 50,000 Franken.

Verschiedenes.

Streitklausel bei Bauverträgen in Winterthur. Der Große Stadtrat hat aus Anlaß des Baues eines Schulhauses für die Bauverträge eine Streitklausel angenommen, die folgenden Wortlaut hat: „Arbeitsstörungen, welche aus dem Arbeitsverhältnis hervorgehen, können eine Verlängerung der Erfüllungsfristen und damit für diese Zeit Befreiung von Schadenersatz und Konventionalstrafe bewirken, sofern der Unternehmer beweist, daß er zur Verhütung der Störungen dasjenige getan hat, was ihm unter Berücksichtigung der konkreten Verhältnisse zugemutet werden konnte.“

In den See versunken sind am 24. Januar infolge niederen Wasserstandes im Steinbruch des Herrn Kantonsrat Vogt, Nuolen, ca. 2000 m³ Hauptsteine samt angelegtem Lagerplatz. Der Besitzer erleidet hierdurch großen Schaden.

Sägerunglück. In Bulle stand in einer Sägerei plötzlich das Sägewerk still. Man untersuchte die Maschine und fand in derselben den schrecklich verstümmelten Leichnam eines 13jährigen Mädchens namens Molliet. Das unglückliche Kind füllte in nächster Nähe des Triebrades einen Sack mit Sägmehl, wurde dabei von der Transmission erfaßt und fand so einen schrecklichen Tod.

Die **Holzcorporation Dielsdorf**, die, wie allgemein bekannt, über eine schöne Anzahl von Prachtexemplaren von Waldbäumen verfügt, verkaufte letzte Woche fünf tannene Sägestämme um rund 1500 Fr., der größte galt 400 Fr.

Grolichs Heublumenseife enthält die heilkräftigsten Stoffe von Wald- u. Wiesenblumen. Preis 65 Cts. Ueberall käuflich.

Holzbau im Erdbeugebiet. Ueber die Widerstandsfähigkeit der Holzkonstruktionen wird noch mitgeteilt: Aus Holz gut konstruierte Bauten, allen voran Blockhäuser und solche mit sogenannten Lehmstakenwänden, hielten selbst den heftigsten Erdstößen sehr guten Widerstand. In geringerem Maße war dies bei ausgemauerten Holzriegelwänden der Fall. Gut konstruierte und solid abgebundene Dachstühle hielten sich tadellos, sogar bei solchen Gebäuden, deren Mauern durch die Erdstöße erheblich deformiert wurden. Auch blieb bei solchen Dächern in den meisten Fällen die Ziegelbedachung fast unversehrt, bis auf solche Teile, die durch herabfallende Rauchfangköpfe, Giebelmauerteile u. beschädigt wurden.

Um neuenalte Zimmer von dem üblen Geruch zu befreien, stellt man in die Mitte des Zimmers ein Gefäß mit glühenden Kohlen, schüttet zwei bis drei Hände voll Wachholderbeeren darauf und schließt sämtliche Fenster und Türen, auch den Ofen. Nach 24 Stunden ist der dem Neuanstrich anhaftende Geruch gänzlich verschwunden. Man muß dann das Zimmer gehörig lüften, ehe man sich länger darin aufhält. Während des Räucherns darf das Zimmer nicht betreten werden. Die Tapeten und Möbel erleiden dadurch keinen Schaden, im Gegenteil, sie werden dadurch ziemlich mottenficher.

Bei Adressenänderungen

ersuchen wir die geehrten Abonnenten, nebst der neuen auch die alte Adresse mitzuteilen, um Irrtümer zu vermeiden.
Die Expedition.

Zimmermanns-Arbeiten

40 Blatt Zeichnungen in
4 Hefen

• • Herausgegeben von
Archit. H. Tessenau

Preis komplet Fr. 25

Ein tüchtiges, von handwerklichem und künstlerischem Verständnis durchdrungenes Werk in dem hier eine Sammlung hervorragender Zimmermannsarbeiten geboten wird

Von hervorragenden Autoritäten empfohlen

Von den bedeutendsten Fachblättern in
günstigster Weise kritisiert • • Allen
Architekten, Baumeistern, Zimmer-
meistern, Baubehörden und Bauschülern
zur Anschaffung empfohlen

Zu beziehen bei **Fr. Schück**

Telephon 6559 **Zürich** Kernstrasse 42